

Pikopark in der Postsiedlung

Wie es dazu kam...



Bildquellen: Zusammen in der Postsiedlung e.V, BUND, Umweltamt
Darmstadt, bauverein AG

2018 bis heute...

2018 : Die bauverein AG sprach den BUND an, ob man die betreffende Fläche von 2000 m² mitten in der Postsiedlung aufwerten könne

BUND: Klimaschutz und Biodiversität und Soziales können dadurch im Quartier aufgezeigt werden.

Zum Vorgespräch eingeladen wurden auf Bitte des BUND das Umweltamt und der dort im sozialen Bereich etablierte Verein „Zusammen in der Postsiedlung“ sowie die Naturgartenplanerin Eva Distler

Biologische Vielfalt & Naturerlebnis in der Postsiedlung

Naturnahe Umgestaltung der Freifläche Oppenheimer Str. 7



Heimische Gehölze für Vögel und Insekten, z.B. Weißdorn, Faulbaum, Holunder



Halbschattiger Wildblumensaum



Wegeführung mit Sitzgelegenheit zum Verweilen und Beobachten



Halbschattige Blumenwiese



Wildrosen und andere heimische Sträucher



Totholz für Käfer, Wildbienen und andere Tiere

Hügel mit Wildrosen und sonnigem Saum, eingefasst mit Holzstämmen und Trockenmauer zum Sitzen

Sonnige Magerwiese mit Sitzstämmen

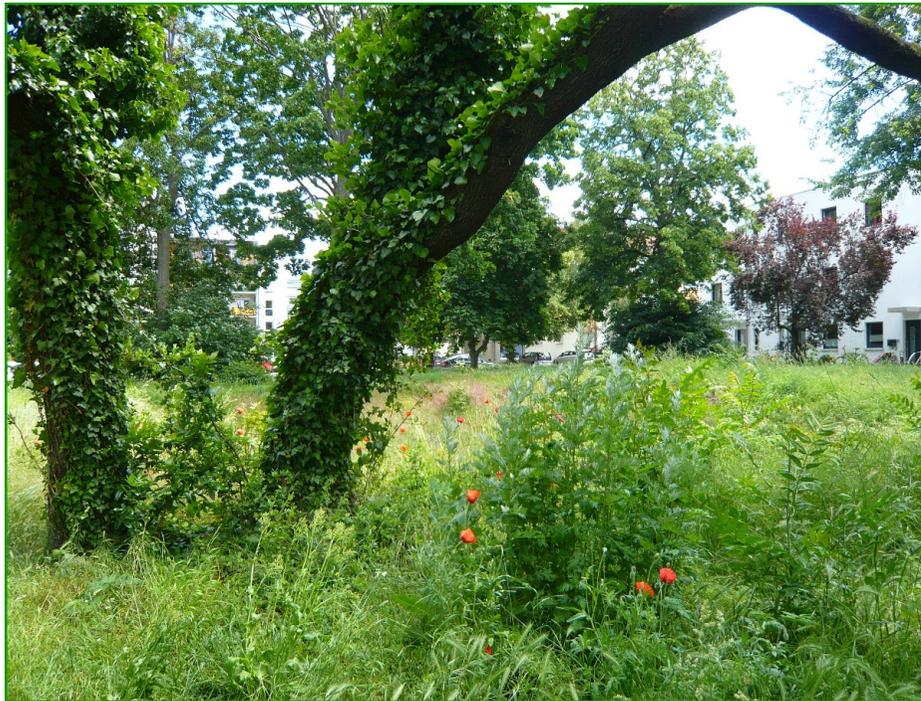
In der Grube: Trockenstandort mit Totholz, Kies, Steinen und Steilwänden für Wildbienen

Totholz-Hecke

Staketenzaun vorne, links und entlang des Weges, mit Blumen-Schotterrassen an den Rädern des Weges



Blumenzwiebelsteckaktion noch 2019



Spaziergang über die Naturerlebnisfläche



Spaziergang über die Naturerlebnisfläche



2020 Die Bauarbeiten zu Wegen und anderem gehen los...



2020 Die Kooperation mit dem Verein Zusammen in der Postsiedlung wird unterzeichnet...







